

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **34 (1947)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

85 ihre Studien mit der Maturität abgeschlossen haben. Unsere Mittelschulen erfreuen sich des besten Rufes und werden in immer grösserer Zahl auch von Nicht-wallisern besucht.

Für die Zukunft bleiben eine ganze Fülle von Problemen zu lösen. Ausbau der Oberwalliser Lehranstalt in Brig, Verbesserung der Zusammenarbeit mit den übrigen Schultypen, Regelung des Stipendienwesens, Organisation der akademischen Berufsberatung usw. Es ist anzunehmen, dass durch die Errichtung von Sekundarschulen zum mindesten unsere Realschulen entlastet werden können.

Die Arbeit der Kantonsbibliothek und der Kantonsarchive ist gekennzeichnet durch einen bedeutenden Zuwachs der Bestände, vor allem aber durch die Veröffentlichung des Oberwalliser Wappenbuches, das be-

geisterte Zustimmung gefunden hat und seinem Herausgeber, Herrn Kantonsarchivar Dr. Donnet, sowie seinem Vorgänger, H. H. Dr. Meyer sel., alle Ehre macht.

Nennen wir zum Abschluss noch die Bemühungen um die Errichtung des Museums in der alten Majorie, das seiner Vollendung entgegengeht, sowie die Vorbereitungsarbeiten für die Herausgabe eines eingehenden, illustrierten Verzeichnisses über die historischen Kunstdenkmäler unseres Kantons.

Dieser kurze Tätigkeitsbericht mag genügen, um wenigstens einen Einblick zu geben in die Arbeit des Erziehungsdepartementes. Es könnte noch anders sein, wären dem Fortschritt nicht Grenzen finanzieller Natur gesetzt und würde anstelle kleinlicher, oft sogar gehässiger Kritik der Geist verständnisvoller Zusammenarbeit endlich Einkehr halten.

v.

## Mitteilungen

### Exerzitien für Lehrer, Lehrerinnen und Studentinnen in Schönbrunn

Juli 14.—18. Lehrer.

Juli 20.—26. Jungfrauen (jungfr. Lebensideal) 5 Tage.

Juli 28.—4. Aug. Lehrerinnen (6 Tage).

Leitung: H. H. Dr. Gutzwiller.

Bad Schönbrunn ist Haltestelle des Trams Zug-Nidfurren-Menzingen. Anmeldung: Leitung Bad Schönbrunn, Post Edlibach (Kt. Zug). Telephon Menzingen (042) 4 31 88.

### Körperliche Erholung und geistige Erneuerung

zugleich bieten die Ferienkurse für alle Stände (Damen und Herren) im Exerzitienhaus Wolhusen (Luzern). Morgens und abends ein Vortrag über das Thema: Das Gottesbild in der Heiligen Schrift. In der übrigen Zeit freie Spaziergänge und Unterhaltung und Ruhestunden. 1. Kurs vom 26. Juli bis 9. August, 2. Kurs vom 9. bis 23. August. Leiter P. A. Löttscher S. M. B. — Tagespension (je nach Zimmer) zu Fr. 7.— und 7.50.

Anmeldungen an das Exerzitienhaus Wolhusen (Tel. [041] 6 50 74), wo auch Prospekte bezogen werden können.

### St. Galler Ferien-Kurse

Die Handels-Hochschule, Kanton und Stadt St. Gallen, veranstalten auch dieses Jahr wieder *Ferien-Deutschkurse für Fremdsprachige*. Die Durchführung wurde dem voralpinen Knaben-Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen, übertragen. Die Kurse haben den Zweck, den jungen Westschweizern einen kräftigenden, schönen

Aufenthalt in der Ostschweiz zu verschaffen und ihnen Gelegenheit zu bieten, die deutsche Sprache in Kursen sowie in täglicher kameradschaftlicher Konversation zu erlernen. Sie erfüllen eine unterrichtliche und vaterländische Mission. Das Eidg. Departement des Innern hat diese Kurse auf Grund des Bundesbeschlusses vom 5. April 1939 betr. Kulturwahrung und Kulturwerbung anerkannt, so dass den schweizer. Teilnehmern 40 Prozent des Schulgeldes rückvergütet werden und auf den SBB eine Ermässigung von 50 Prozent gewährt wird. Gleichzeitig veranstaltet das Institut auch *Ferien-Sprachkurse für Französisch, Englisch und Italienisch*, die für Schüler aus der deutschen Schweiz bestimmt sind. — Nähere Auskunft erteilt die Direktion des «Instituts auf dem Rosenberg», St. Gallen, dem die Durchführung der Kurse übertragen wurde.

### Redaktionelles

**Berichtigung.** In Nr. 4 der «Schweizer Schule» Seite 120, Zle. 10 des Revisorenberichtes musste es heissen: «Zum erstenmal seit 1943 schliesst die Rechnung nicht mit einem Rückschlag ab.»

Das Wörtchen «nicht» ist ausgelassen worden.

Die nächste Nummer erscheint am 1. August als Aargauer Sondernummer.

### Bücher

**Aberhalden Emil:** Gedanken eines Biologen zur Schaffung einer Völkergemeinschaft und eines dauerhaften Friedens. 1947. Rascher Verlag Zürich, 112 Seiten Fr. 4.40.

Es mehren sich heute die Beiträge von Naturwissenschaftlern zu einem ethisch fundierten Weltbild. Dabei verlassen die Autoren jeweils ihr engeres Fachgebiet,